

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das

Berichtsjahr 2010

Krankenhaus Winsen (Luhe)

Einleitung	4
A	Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses.....6
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses..... 6
A-2	Institutionskennzeichen des Krankenhauses..... 6
A-3	Standort(nummer)..... 6
A-4	Name und Art des Krankenhausträgers 6
A-5	Akademisches Lehrkrankenhaus 6
A-6	Organisationsstruktur des Krankenhauses..... 7
A-7	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie 7
A-8	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses 8
A-9	Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses..... 9
A-10	Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses 10
A-11	Forschung und Lehre des Krankenhauses 11
A-12	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach §108/109 SGB V..... 11
A-13	Fallzahlen des Krankenhauses..... 11
A-14	Personal des Krankenhauses..... 12
A-15	Apparative Ausstattung 14
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen ..16
B-1	Allgemeine Chirurgie 16
B-2	Frauenheilkunde und Geburtshilfe 25
B-3	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde..... 35
B-4	Innere Medizin 41
B-5	Orthopädie 48
C	Qualitätssicherung.....55
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach §137 Abs.1 Satz 3 Nr.1 SGB V (QS-Verfahren)..... 55

C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß §112 SGB V	55
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	55
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	55
C-5	Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V	55
C-6	Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V („Strukturqualitätsvereinbarung“)	55
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V.....	56
D	Qualitätsmanagement	57
D-1	Qualitätspolitik	57
D-2	Qualitätsziele	58
D-3	Aufbau des einrichtungswisernen Qualitätsmanagements	58
D-4	Instrumente des Qualitätsmanagements	60
D-5	Qualitätsmanagement-Projekte	61
D-6	Bewertung des Qualitätsmanagements.....	62

Einleitung



Wir freuen uns, Ihnen hiermit den vierten Qualitätsbericht über unser Haus vorzulegen.

Auf den folgenden Seiten zeigen wir gerne unser Leistungsspektrum und unsere Behandlungsmöglichkeiten. Auf diese Weise stellt der Qualitätsbericht einen Ausschnitt unserer Möglichkeiten und Ergebnisse dar.

Im Mittelpunkt steht für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Krankenhauses eine gute medizinische und persönliche Betreuung, also das, was unsere Patientinnen und Patienten während ihres Aufenthaltes hier erfahren. Gemeinsam mit unserem Schwesterkrankenhaus in Buchholz arbeiten wir kontinuierlich daran, diese Leistungsfähigkeit zu verbessern und laden Sie gerne ein, hierzu auch die Krankenhaus- Homepage anzusehen und zu unseren Veranstaltungen zu kommen. Besondere Höhepunkte dieser ständigen Weiterentwicklung sind einerseits bauliche Neuerungen wie die Erweiterung und Modernisierung der Palliativstation, die Einrichtung einer zentralen Notaufnahme, die vollständige Erneuerung der zentralen Sterilisationsabteilung und die Umorganisation der Bettenverteilung für die Abteilungen in unserem Krankenhaus. Andererseits arbeiten wir zugleich an der Verbesserung unserer Organisationsstruktur und der Optimierung der Behandlungsabläufe. Hier sind

die verschiedenen externen Zertifizierungen von Brustzentrum, Traumazentrum und die ISO-Zertifizierung des Gesamthauses besonders hervorzuheben.

Um eine bessere Vergleichbarkeit verschiedener Krankenhäuser zu ermöglichen, ist für die Qualitätsberichte ein starres Format vorgeschrieben. Das bringt es leider mit sich, dass wir verschiedene Besonderheiten nur unzureichend darstellen können:

1. So wurde in unserem Haus schon vor Jahren die Chirurgische Abteilung in eine allgemein-, viszeral- und thoraxchirurgische und eine unfallchirurgische Abteilung geteilt. Im Krankenhausplan des Landes Niedersachsen handelt es sich weiterhin um eine Hauptabteilung, die deshalb in diesem Bericht auch so dargestellt werden muss.
2. Andererseits haben wir verschiedene Abteilungen zu Zentren zusammengefasst, in denen die unterschiedlichen Kompetenzen mit noch kürzeren Wegen und geringeren Abstimmungsschwierigkeiten für unsere Patienten nutzbar gemacht werden. Auch dies lässt sich nicht befriedigend darstellen.
3. Die Anästhesie-Abteilung, in der eine große Zahl qualifizierter Mitarbeiter sehr wichtige Aufgaben wahrnehmen, wird gar nicht dargestellt, weil ihr nach dem Krankenhausplan keine Betten zugeordnet sind.
4. Die Listen unserer Diagnosen und Leistungen sind sehr schematisch; ohne Kenntnis der Systematik bleiben sie teilweise unverständlich. So kann es sein, dass unbedeutende Leistungen, die häufig erbracht werden, ganz oben auf der Liste stehen, während sehr schwierige und wichtige Leistungen im hinteren Teil kaum wiederzufinden sind. Dieses Problem wird sich jedoch in allen Qualitätsberichten finden.
5. Schließlich werden zahlreiche wichtige Leistungen auch ambulant erbracht. Hierbei handelt es sich vor allem um Koloskopien und zahlreiche weitere Eingriffe im Rahmen des ambulanten Operierens. Sie erscheinen trotz ihrer großen Anzahl in den Diagnose- und Prozeduren-Listen der Abteilungen nicht.

Wir hoffen trotzdem, dass Sie die vorliegende Sammlung von Zahlen und Fakten informativ und hilfreich finden und wünschen uns auch Ihre konstruktive Kritik.

A Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhausname: Krankenhaus Winsen (Luhe)

Hausanschrift: Friedrich-Lichtenauer-Allee 1
21423 Winsen (Luhe)

Postfach: 1420
21414 Winsen (Luhe)

Telefon: 04171 13-0
Fax: 04171 13-4029

URL: <http://www.krankenhaus-winsen.de>
E-Mail: info@krankenhaus-winsen.de

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

Institutionskennzeichen: 260330599

A-3 Standort(nummer)

Standort: 00

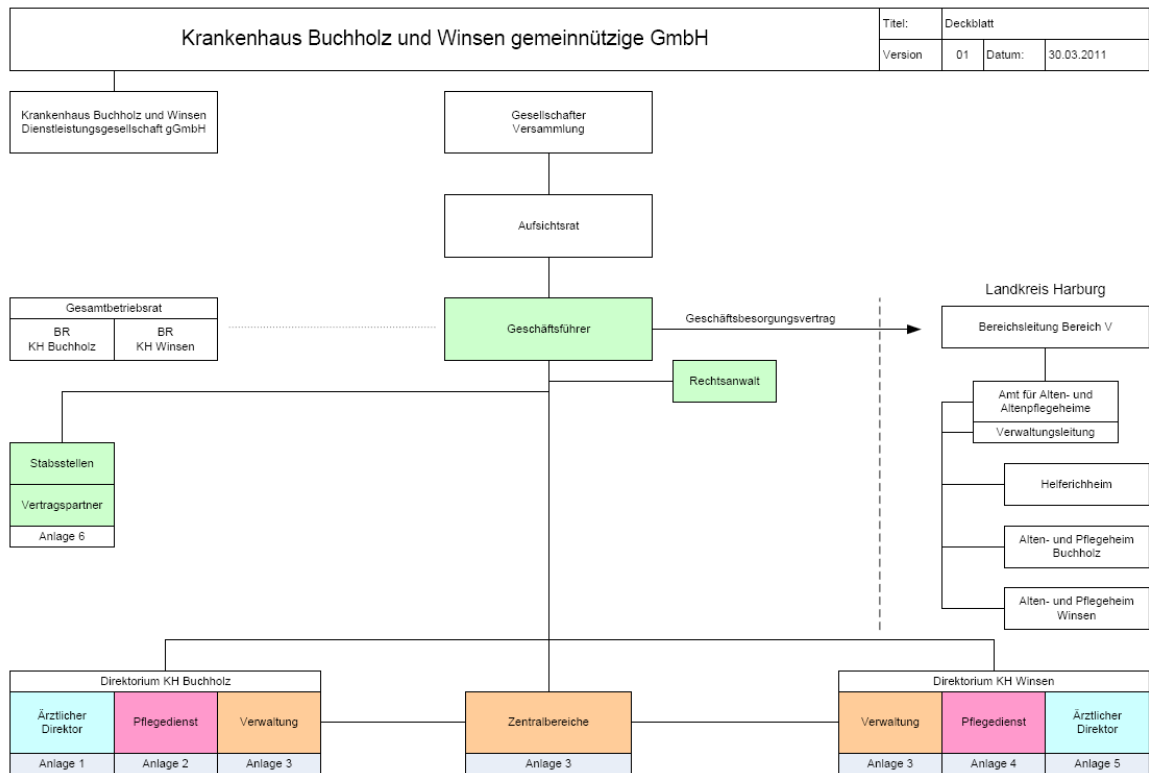
A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Krankenhaus Buchholz und Winsen gemeinnützige GmbH
Art: öffentlich

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus: Ja
Universität: Universität Hamburg

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses



A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Es handelt sich nicht um ein psychiatrisches Krankenhaus.

A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

Brustzentrum (VS01)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Innere Medizin, Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
Kommentar / Erläuterung	Das Brustzentrum unter der Leitung der Gynäkologie besteht aus einer Kooperation der beiden o.g. Abteilungen mit internistischen Onkologen in spezialisierten Facharztpraxen, Strahlentherapeuten in den Krankenhäusern Buchholz und Lüneburg, Radiologen und Nuklearmedizinern in der Praxis Dr. Winterstein und Partner und der Pathologie-Praxis Dres. Gollub, Krüger.
Traumazentrum (VS05)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Unfallchirurgie
Kommentar / Erläuterung	Die Abteilung für Chirurgie ist geteilt in die Abteilung für Allgemein-und Visceralchirurgie, die Abteilung für Unfallchirurgie und den Fachbereich Handchirurgie. Unter Federführung und Leitung der Abteilung für Unfallchirurgie ist das Krankenhaus Winsen als Traumazentrum zertifiziert und Mitglied im Traumanetzwerk Hamburg zertifiziert.
Tumorzentrum (VS06)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Allgemeine Chirurgie;Frauenheilkunde und Geburtshilfe; Hals- Nasen-Ohrenheilkunde;Innere Medizin;
Kommentar / Erläuterung	in enger Kooperation mit Fachabteilungen im Krankenhaus Buchholz (Internistische Onkologie, Strahlentherapie) sowie mit Spezialpraxen und Instituten im Umfeld der Krankenhäuser

A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

- **Atemgymnastik/-therapie (MP04)**
- **Bewegungsbad/Wassergymnastik (MP10)**
- **Bewegungstherapie (MP11)**
- **Ergotherapie/Arbeitstherapie (MP16)**
- **Massage (MP25)**
- **Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege (MP17)**
- **Manuelle Lymphdrainage (MP24)**
- **Physikalische Therapie/Bädertherapie (MP31)**
- **Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie (MP32)**
- **Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik (MP35)**
- **Schmerztherapie/-management (MP37)**
- **Stillberatung (MP43)**
- **Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie (MP44)**
Zusätzlich Schluckstörung
- **Wundmanagement (MP51)**
- **Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen (MP52)**
- **Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden (MP09)**
In der Inneren Abteilung gibt es einen abgeschlossenen Bereich, der als Palliativstation eingerichtet ist. Hier werden in einem berufsgruppenübergreifenden interdisziplinären und ganzheitlichen Behandlungsansatz Schwerkranken und Sterbende betreut und mit jeder erforderlichen symptomlindernden Therapie versorgt. Die Palliativstation hat mit Ihrem patientenorientierten Ansatz und mit dem großen Engagement der festen und ehrenamtlichen Helfer Vorbildfunktion für das ganze Krankenhaus.
- **Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen (MP13)**
Innerhalb der Inneren Abteilung liegt ein Schwerpunkt in der Betreuung von Diabetikern. Sie nimmt am DMP teil und ist für Diagnostik, Behandlung und Schulung/Betreuung von Diabetikern hochspezialisiert.
- **Sozialdienst (MP63)**
- **Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit (MP64)**
- **Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik (MP47)**
Zusätzlich in der HNO das Erstausrüstungsset für den Umgang mit Trachealkanülen
- **Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege (MP68)**

A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

- **Bibliothek (SA22)**
- **Unterbringung Begleitperson (SA09)**
- **Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA11)**
- **Balkon/Terrasse (SA12)**
- **Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen (SA40)**
- **Elektrisch verstellbare Betten (SA13)**
- **Rauchfreies Krankenhaus (SA34)**
- **Rundfunkempfang am Bett (SA17)**
- **Besuchsdienst/„Grüne Damen“ (SA39)**
- **Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen (SA30)**
Kostenlos
- **Aufenthaltsräume (SA01)**
- **Klinisches Ethik Komitee (SA00)**
Grundsatzdiskussionen über Grenzfragen und Beratung in schwierigen Einzelfallentscheidungen
- **Fernsehgerät am Bett/im Zimmer (SA14)**
- **Seelsorge (SA42)**
- **Kiosk/Einkaufsmöglichkeiten (SA28)**
- **Cafeteria (SA23)**
- **Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA03)**
- **Parkanlage (SA33)**
- **Kostenlose Getränkebereitstellung (SA21)**
- **Telefon (SA18)**
- **Mutter-Kind-Zimmer/Familienzimmer (SA05)**
- **Beratung durch Selbsthilfeorganisationen (SA60)**
- **Beschwerdemanagement (SA55)**
- **Diät-/Ernährungsangebot (SA44)**
- **Frisiersalon (SA26)**
- **Geldautomat (SA48)**
- **Getränkeautomat (SA46)**
- **Nachmittagstee/-kaffee (SA47)**
- **Orientierungshilfen (SA51)**
- **Rooming-in (SA07)**

A-14 Personal des Krankenhauses

A-14.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	56,8	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	32,0	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	12,8	Anästhesieabteilung 12,8 Vollkräfte

A-14.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	151,0	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	16,0	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0,0	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0,0	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	4,0	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,0	ab 200 Stunden Basis	
Entbindungspfleger und Hebammen	0,0	3 Jahre	10 Freiberufliche Hebammen
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	2,0	3 Jahre	

Unser Pflegepersonal hat folgende Zusatzqualifikationen:

Geriatrie:	1 Fachkraft
Anästhesie und Intensivmedizin:	10 Fachkräfte
Onkologie:	2 Fachkräfte
Stationsleitung:	19 Fachkräfte
Praxisanleitung:	28 Fachkräfte
QM:	1 Fachkraft
Pain Nurse:	1 Fachkraft
Palliativ:	10 Fachkräfte
Stomatherapie:	1 Fachkraft
Stroke Unit:	1 Fachkraft
Still und -lactatberatung:	1 Fachkraft
Breast care Nurse:	1 Fachkraft

A-14.3 Spezielles therapeutisches Personal

Abschluß	Anzahl
Apotheker und Apothekerin (SP51)	2,0
Arzthelfer und Arzthelferin (SP02)	10,0
Audiologe und Audiologin/Audiologieassistent und Audiologieassistentin/Audiometrieassistent und Audiometrieassistentin/Audiometrist und Audiometristin/Hörgeräteakustiker und Hörgeräteakustikerin (SP30)	1,0
Diätassistent und Diätassistentin (SP04)	3,0
Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin (SP05)	1,0
Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte (SP11)	5,0
Manualtherapeut und Manualtherapeutin (SP42)	2,0
Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin (SP15)	2,0
Musiktherapeut und Musiktherapeutin (SP16)	1,0
Orthopädietechniker und Orthopädietechnikerin/Orthopädiemechaniker und Orthopädiemechanikerin/Orthopädieschuhmacher und Orthopädieschuhmacherin/Bandagist und Bandagistin (SP18)	1,0
Physiotherapeut und Physiotherapeutin (SP21)	17,0
Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin (SP24)	1,0
Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25)	2,0
Stomatherapeut und Stomatherapeutin (SP27)	2,0
Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte (SP28)	3,0

A-15 Apparative Ausstattung

- **Mammographiegerät (AA23)**
Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse
- **Schlaflabor (AA28)**
- **Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät (AA29) (24h-Notfallverfügbarkeit)**
Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall
Die Sonographie wird zusätzlich zur intraoperativen Untersuchung eingesetzt, Es ist ein Endosonographieschallkopf für die Ultraschalluntersuchung und Funktionsmessung des Analkanals vorhanden.
- **Gastroenterologisches Endoskop (AA12) (24h-Notfallverfügbarkeit)**
Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung
- **Magnetresonanztomograph (MRT) (AA22) (keine 24h-Notfallverfügbarkeit)**
Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder
- **Szintigraphiescanner/Gammasonde (AA32) (keine 24h-Notfallverfügbarkeit)**
Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten
- **Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz (AA33)**
Harnflussmessung
- **Angiographiegerät/DSA (AA01) (keine 24h-Notfallverfügbarkeit)**
Gerät zur Gefäßdarstellung
- **Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät (AA27) (24h-Notfallverfügbarkeit)**
- **Spirometrie/Lungenfunktionsprüfung (AA31)**
- **Geräte für Nierenersatzverfahren (AA14) (24h-Notfallverfügbarkeit)**
- **Computertomograph (CT) (AA08) (24h-Notfallverfügbarkeit)**
Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen
- **Bodyplethysmograph (AA05) (keine 24h-Notfallverfügbarkeit)**
Umfangreiches Lungenfunktionstestsystem
- **Cell Saver (AA07)**
Eigenblutauflbereitungsgerät
- **Audiometrie-Labor (AA02) (keine 24h-Notfallverfügbarkeit)**
Hörtestlabor
- **Bewegungsanalysesystem (AA04)**
- **Belastungs-EKG/Ergometrie (AA03) (keine 24h-Notfallverfügbarkeit)**
Belastungstest mit Herzstrommessung
- **24h-Blutdruck-Messung (AA58)**
- **24h-EKG-Messung (AA59)**
- **24h-pH-Metrie (AA60)**

pH-Wertmessung des Magens

- **Arthroskop (AA37)**
Gelenksspiegelung
- **Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte (AA38)**
Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck
- **Bronchoskop (AA39) (24h-Notfallverfügbarkeit)**
Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung
- **Defibrillator (AA40)**
Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen
- **Echokardiographiegerät (AA65)**
- **Elektro-/ Videonystagmographiegerät (AA66)**
Gerät zur Messung ruckhafter Augenbewegungen
- **Elektroenzephalographiegerät (EEG) (AA10) (24h-Notfallverfügbarkeit)**
Hirnstrommessung
- **Elektromyographie (EMG)/Gerät zur Bestimmung der Nervenleitgeschwindigkeit (AA11)**
Messung feinsten elektrischer Ströme im Muskel
- **Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP (AA43)**
Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden
- **Endoskopisch-retrograder-Cholangio-Pankreaticograph (ERCP) (AA46)**
Spiegelgerät zur Darstellung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge mittels Röntgenkontrastmittel
- **Endosonographiegerät (AA45)**
Ultraschalldiagnostik im Körperinneren
- **Gerät zur Argon-Plasma-Koagulation (AA36) (24h-Notfallverfügbarkeit)**
Blutstillung und Gewebeerödung mittels Argon-Plasma
- **Inkubatoren Neonatologie (AA47) (24h-Notfallverfügbarkeit)**
Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)
- **Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie (AA52) (24h-Notfallverfügbarkeit)**
Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen
- **Laparoskop (AA53)**
Bauchhöhlenspiegelungsgerät
- **Laser (AA20)**
- **MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie) (AA55)**
Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-1 Allgemeine Chirurgie

B-1.1 Allgemeine Angaben der Allgemeine Chirurgie

Schon vor Jahren wurde die chirurgische Abteilung des Krankenhauses in eine allgemein-, viszeral- und thoraxchirurgische Abteilung, eine unfallchirurgische Abteilung und eine Abteilung für Handchirurgie geteilt. Im Krankenhausplan des Landes Niedersachsen handelt es sich weiterhin um eine Hauptabteilung, die deshalb in diesem Bericht auch so dargestellt wird.

Fachabteilung: Allgemeine Chirurgie
Art: Hauptabteilung
Chefärzte: Dr. med. Holger Meisel
Dr. med. Leonidas Gusic
Dr. med. Eckehard Wohlleben

Ansprechpartner: Dr. med. Holger Meisel

Hausanschrift: Friedrich-Lichtenauer-Allee 1
21423 Winsen (Luhe)

Postfach: 1420
21414 Winsen (Luhe)

Telefon: 04171 13-4201
Fax: 04171 13-4205

URL: www.krankenhaus-winsen.de
E-Mail: info@krankenhaus-winsen.de

B-1.2 Versorgungsschwerpunkte der Allgemeine Chirurgie

- **Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)**
- **Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)**
- **Septische Knochenchirurgie (VC30)**
- **Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)**
- **Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)**
- **Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45)**

- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)**
- **Schrittmachereingriffe (VC05)**
- **Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)**
Die Anwendung laparoskopischer Verfahren erfolgt in allen geeigneten Situationen. Regelhaft wenden wir es bei der Operation der Gallenblase, des Dickdarmes, des Blinddarmes oder von Bauchwandbrüchen an, ebenso bei der Therapie der Refluxkrankheit (Zwerchfellbruch) und Nebenniereneingriffen.
- **Spezialsprechstunde (VC58)**
Wundsprechstunde,
Proktologische Sprechstunde (Enddarmkrankungen)
- **Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)**
- **Endokrine Chirurgie (VC21)**
Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie mit Neuromonitoring
- **Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)**
- **Thorakoskopische Eingriffe (VC15)**
Einschließlich offener thoraxchirurgischer Eingriffe und Tumoroperationen
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)**
Entwicklung eines Spezialimplantats zur Versorgung von Oberarm- und körpernahen Oberarmschaftbrüchen
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)**
- **Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)**
In der Abteilung werden große Eingriffe bei Tumoren von Bauchspeicheldrüse, Gallenwegen oder Gallenblase durchgeführt
- **Tumorchirurgie (VC24)**
Große Erfahrung hat die Abteilung in der Chirurgie von Tumoren des Bauchraumes, besonders des Dickdarmes. Gemeinsam mit der Chirurgischen Abteilung des Krankenhauses Buchholz, den beiden Inneren Abteilungen der Krankenhäuser (Gastroenterologie und Onkologie) und der Abteilung für Strahlentherapie des Krankenhauses Buchholz sowie externen Partnern werden diese Kompetenzen in einem Darmzentrum zusammengefaßt.
- **Magen-Darm-Chirurgie (VC22)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)**

B-1.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Allgemeine Chirurgie

Die Medizinischen-pflegerischen Leistungsangebote finden sind im Punkt A-9 genannt.

B-1.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Allgemeine Chirurgie

- **Sonstiges (SA00)**

Alle nicht-medizinischen Serviceangebote welche unter dem Punkt A-10 genannt sind finden Sie auch in dieser Fachabteilung

B-1.5 Fallzahlen der Allgemeine Chirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 2629

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-1.6 Diagnosen nach ICD

B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K80	166	Cholelithiasis
2	K40	161	Hernia inguinalis
3	S52	137	Fraktur des Unterarmes
4	S82	130	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
5	S72	120	Fraktur des Femurs
6	S06	117	Intrakranielle Verletzung
7	K35	99	Akute Appendizitis
8	S42	78	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
9	S22	76	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
10	K57	70	Divertikulose des Darmes
11	S32	50	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
12	K56	48	Paralytischer Ileus und mechanischer Ileus ohne Hernie
13	K43	47	Hernia ventralis
14	S83	47	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
15	R10	45	Bauch- und Beckenschmerzen
16	K52	44	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
17	G56	43	Mononeuropathien der oberen Extremität
18	M18	37	Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]
19	L03	33	Phlegmone
20	C18	31	Bösartige Neubildung des Kolons

B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-1.7 Prozeduren nach OPS

B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-930	235	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
2	3-225	214	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3	5-984	198	Mikrochirurgische Technik
4	5-794	182	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens mit Osteosynthese
5	5-530	176	Verschluss einer Hernia inguinalis
6	5-511	174	Cholezystektomie
7	5-790	142	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
8	3-200	130	Native Computertomographie des Schädels
9	8-800	121	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
10	1-650	110	Diagnostische Koloskopie
11	1-632	109	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
12	5-470	103	Appendektomie
13	5-810	98	Arthroskopische Gelenkrevision
14	8-831	91	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
15	5-469	87	Andere Operationen am Darm
16	5-787	84	Entfernung von Osteosynthesematerial
17	3-205	81	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
18	8-980	73	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
19	1-440	71	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
20	5-455	67	Partielle Resektion des Dickdarmes
21	5-793	67	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
22	1-654	65	Diagnostische Rektoskopie
23	5-805	65	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
24	5-851	64	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
25	5-534	58	Verschluss einer Hernia umbilicalis

B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	
Ambulanzart	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)

Konsiliartätigkeit Viszeralchirurgie auf Überweisung durch Chirurgen und proktologische Polypenabtragungen	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-840	252	Operationen an Sehnen der Hand
2	5-845	178	Synovialektomie an der Hand
3	5-787	144	Entfernung von Osteosynthesematerial
4	5-841	129	Operationen an Bändern der Hand
5	5-056	127	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
6	5-849	106	Andere Operationen an der Hand
7	5-399	93	Andere Operationen an Blutgefäßen
8	5-492	56	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
9	5-812	56	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
10	5-810	47	Arthroskopische Gelenkrevision
11	5-842	35	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
12	5-852	29	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
13	5-385	26	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
14	5-534	26	Verschluss einer Hernia umbilicalis
15	5-844	26	Revision an Gelenken der Hand
16	5-041	24	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
17	5-811	17	Arthroskopische Operation an der Synovialis
18	5-850	17	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
19	5-897	14	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
20	5-790	12	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja
Stationäre BG-Zulassung: Ja

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12,1
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	10,0
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0

Fachexpertise der Abteilung

- **Unfallchirurgie (AQ62)**
- **Orthopädie (AQ61)**
- **Viszeralchirurgie (AQ13)**
- **Allgemeine Chirurgie (AQ06)**
- **Handchirurgie (ZF12)**
- **Proktologie (ZF34)**
- **Spezielle Unfallchirurgie (ZF43)**
- **Thoraxchirurgie (AQ12)**

B-1.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	33,0	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	4,0	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0,0	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0,0	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,0	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,0	ab 200 Stunden Basis
Entbindungspfleger und Hebammen	0,0	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	1,0	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

B-1.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

	Anzahl
Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte (SP28)	2,0

B-2 Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-2.1 Allgemeine Angaben der Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Fachabteilung: Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Art: Hauptabteilung
Chefarzt: Johannes Klemm

Ansprechpartner: Johannes Klemm

Hausanschrift: Friedrich-Lichtenauer-Allee 1
21423 Winsen (Luhe)

Postfach: 1420
21414 Winsen Luhe

Telefon: 04171 13-4701
Fax: 04171 13-4705

URL: www.krankenhaus-winsen.de
E-Mail: johannes.klemm@krankenhaus-winsen.de

B-2.2 Versorgungsschwerpunkte der Frauenheilkunde und Geburtshilfe

- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)**
Diagnostik und Therapie aller Erkrankungen in der Schwangerschaft sowie alle Arten von Entbindungen nach der vollendeten 35.Schwangerschaftswoche. Vor der 35. Woche werden Entbindende in ein Perinatalzentrum weitergeleitet.
- **Geburtshilfliche Operationen (VG12)**
Wir führen alle gängigen geburtshilflichen Operationen durch.
Spontanentbindungen bei Beckenendlage sind möglich.
Familienfreundliche, individualisierte Geburtshilfe einschließlich der Möglichkeit von Wassergeburten (ca 10% aller Entbindungen).
- **Spezialsprechstunde (VG15)**
Risikoschwangerschaften und Schwangerschaftskomplikationen, Geburtsanmeldung, OP- Vorstellung, Inkontinenz-Sprechstunde, Urodynamik, Brustsprechstunde, Endometriose und Dysmenorrhoesprechstunde, Wechseljahre, Anthroposophisch - komplementärmedizinische Sprechstunde.
- **Onkologisches Zentrum (VG00)**
Die Gynäkologische Abteilung ist Teil des Onkologischen Zentrums der Krankenhäuser Buchholz und Winsen.
Teilnahme an zahlreichen überregionalen Qualitätssicherungsmaßnahmen in der Geburtshilfe und der operativen Gynäkologie sowie bei Tumorpatientinnen.
Fortbildungen im Rahmen des Onkologischen Zentrums und des Onkologischen Arbeitskreises, Informationsveranstaltungen für Laien- und Selbsthilfeorganisationen, z.B. Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V.
- **Inkontinenzchirurgie (VG07)**

Anerkanntes Beratungszentrum der deutschen Kontinenzgesellschaft. Durchführung aller gynäkologischen Senkungs- und Inkontinenzoperationen einschl. Schlingenoperationen und moderner Netzimplantationen.

Urodynamischer Meßplatz

Beckenbodenschule

- **Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)**

Überwachung von Risikoschwangerschaften; wenn nötig erfolgt eine direkte Weiterleitung in ein Perinatalzentrum.

Bei Schwangerschaftsdiabetes enge Kooperation mit unserem Diabeteszentrum.

- **Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)**

Wir behandeln Zervix-, Corpus-, Ovarial- und Vulvacarcinome nach den allgemeinen Standards und Leitlinien der Fachgesellschaften.

- **Gynäkologische Chirurgie (VG06)**

Wir führen auch organerhaltende Operationen wie z.B. Myomentfernungen durch; abhängig von der Myomgröße ist laparoskopisches oder hysteroskopisches Vorgehen möglich.

- **Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)**

Brustoperationen bei krankhaften Ungleichheiten oder Größenanomalien der Brust. Augmentations- und Reduktionsplastiken.

- **Endoskopische Operationen (VG05)**

Bei allen gutartigen Tumoren werden mikroinvasive Verfahren bevorzugt, z.B. werden über 90% der Gebärmutterentfernungen laparoskopisch assistiert durchgeführt. Die Bänder im kleinen Becken werden dabei erhalten, was eine gute Senkungsprophylaxe darstellt.

- **Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)**

- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)**

- **Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)**

Diagnostik durch high speed Stanzbiopsie, Vakuumbiopsie, NMR.

Behandlung aller bösartigen und gutartigen Brusttumoren, einschließlich wiederherstellender Mammachirurgie und Anwendung des Wächterlymphknotenverfahrens.

Die Abteilung ist Teil des Onkologischen Zentrums der Krankenhäuser Buchholz und Winsen.

B-2.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Frauenheilkunde und Geburtshilfe

- Akupunktur (MP02)
- Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik (MP50)
- Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen (MP41)
- Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie (MP28)
- Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik (MP19)
- Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern (MP05)
- Kontinenztraining/Inkontinenzberatung (MP22)
- breast nurse (MP00)
- Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst (MP34)
- Still- und Laktationsberaterin (MP00)

B-2.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Frauenheilkunde und Geburtshilfe

- Sonstiges (SA00)

Alle nicht-medizinischen Serviceangebote welche unter dem Punkt A-10 genannt sind finden Sie auch in dieser Fachabteilung

B-2.5 Fallzahlen der Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Vollstationäre Fallzahl: 1910

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-2.6 Diagnosen nach ICD

B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	Z38	422	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
2	O70	136	Dammriss unter der Geburt
3	O68	81	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
4	D25	74	Leiomyom des Uterus
5	C50	66	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
6	P08	59	Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht
7	O36	57	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten
8	N83	56	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
9	O60	54	Vorzeitige Wehen und Entbindung
10	O42	51	Vorzeitiger Blasensprung
11	N81	45	Genitalprolaps bei der Frau
12	O80	40	Spontangeburt eines Einlings
13	O71	39	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
14	O75	39	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert
15	O82	38	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]
16	N80	35	Endometriose
17	O48	33	Übertragene Schwangerschaft
18	O63	29	Protrahierte Geburt
19	O21	27	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
20	O99	27	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren

B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-2.7 Prozeduren nach OPS

B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-262	522	Postpartale Versorgung des Neugeborenen
2	1-208	323	Registrierung evozierter Potentiale
3	5-758	285	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
4	9-261	231	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
5	5-749	156	Andere Sectio caesarea
6	8-910	155	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
7	9-260	150	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
8	5-683	131	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
9	5-738	122	Episiotomie und Naht
10	5-469	78	Andere Operationen am Darm
11	5-651	76	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
12	5-704	72	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
13	5-870	56	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe ohne axilläre Lymphadenektomie
14	5-653	51	Salpingoovariektomie
15	1-672	46	Diagnostische Hysteroskopie
16	5-690	44	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
17	3-225	43	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
18	5-401	41	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
19	5-756	39	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
20	1-471	35	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
21	1-661	26	Diagnostische Urethrozystoskopie
22	5-657	26	Adhäsioolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
23	5-661	26	Salpingektomie
24	5-702	24	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
25	5-728	24	Vakuumentbindung

B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Brustkrebsdiagnostik	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)

Geburtsplanung	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Ambulante Entbindung (VG19)
Angebotene Leistung	Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)
Angebotene Leistung	Geburtshilfliche Operationen (VG12)

Gynäkologische Sonografie	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)

Uro-Gynäkologie	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Urodynamik, Restharnsonografie
Angebotene Leistung	Urogynäkologie (VG16)

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-690	239	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
2	1-672	134	Diagnostische Hysteroskopie
3	5-751	53	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
4	1-502	31	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5	1-471	13	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
6	5-663	11	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
7	5-671	11	Konisation der Cervix uteri
8	1-472	7	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
9	5-711	7	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
10	5-691		Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
11	5-850		Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
12	5-651		Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
13	5-870		Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe ohne axilläre Lymphadenektomie
14	5-852		Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
15	5-881		Inzision der Mamma
16	1-661		Diagnostische Urethrozystoskopie
17	1-694		Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
18	5-469		Andere Operationen am Darm

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,4	Diese Vollstellen sind von 12 Ärztinnen und Ärzten besetzt.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,0	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0	

Fachexpertise der Abteilung

- **Frauenheilkunde und Geburtshilfe (AQ14)**

B-2.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	16,0	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	4,0	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0,0	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0,0	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,0	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,0	ab 200 Stunden Basis	
Entbindungspfleger und Hebammen	0,0	3 Jahre	Freiberufliche Hebammen
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0,0	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

B-2.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

	Anzahl
Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin (SP24)	1,0

B-3 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

B-3.1 Allgemeine Angaben der Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Fachabteilung: Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
Art: Hauptabteilung
Chefarzt: Dr.med. Axel Pinkpank

Ansprechpartner: Dr. med. Axel Pinkpank

Hausanschrift: Friesrich-Lichtenauer-Allee 1
21423 Winsen (Luhe)

Postfach: 1420
21414 Winsen (Luhe)

Telefon: 04171 13-4101
Fax: 04171 13-4107

URL: www.krankenhaus-winsen.de
E-Mail: info@krankenhaus-winsen.de

B-3.2 Versorgungsschwerpunkte der Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

- **Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22)**
Epithesenverankerung
- **Spezialsprechstunde (VH23)**
Stimme/Sprache
Onkologie
Schnarchen
- **Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)**
- **Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)**
- **Endokrine Chirurgie (VC21)**
Schilddrüsenchirurgie einschl. totaler Strumektomie, Neuromonitoring
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)**
- **Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)**
freie gefäßanastomosierte Transplantate
Fettabsaugung/Facelift/Blepharoplastik
- **Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)**
im Kopf-Hals-Bereich
- **Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)**
- **Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)**
- **Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln (VH11)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)**

- Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
- Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
- Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)
- Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
- Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
- Mittelohrchirurgie (VH04)
Knochenverankerte Hörgeräte (BAHA)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Inklusive endoskopische Steinentfernung

B-3.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

- Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare (MP03)
Umgang mit Trachealkanülen
- Sonstiges (MP00)
Alle nicht-medizinischen Serviceangebote welche unter dem Punkt A-10 genannt sind finden Sie auch in dieser Fachabteilung

B-3.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

- Ein-Bett-Zimmer (SA02)
- Teeküche für Patienten und Patientinnen (SA08)
- Dolmetscherdienste (SA41)
- Kinderspielzimmer (SA00)
- Rollstuhlgerechte Nasszellen (SA06)

B-3.5 Fallzahlen der Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Vollstationäre Fallzahl: 1952
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-3.6 Diagnosen nach ICD

B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	J35	452	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
2	J32	189	Chronische Sinusitis
3	J34	183	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
4	H91	100	Sonstiger Hörverlust
5	R04	82	Blutung aus den Atemwegen
6	J36	58	Peritonsillarabszess
7	H70	46	Mastoiditis und verwandte Zustände
8	J38	45	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
9	C32	43	Bösartige Neubildung des Larynx
10	K11	43	Krankheiten der Speicheldrüsen
11	H81	38	Störungen der Vestibularfunktion
12	D11	35	Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen
13	D14	34	Gutartige Neubildung des Mittelohres und des Atmungssystems
14	T81	29	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
15	H66	26	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
16	C77	23	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
17	C02	21	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Zunge
18	J03	20	Akute Tonsillitis
19	C09	18	Bösartige Neubildung der Tonsille
20	C01	17	Bösartige Neubildung des Zungengrundes

B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-3.7 Prozeduren nach OPS

B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-215	714	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
2	5-984	377	Mikrochirurgische Technik
3	5-281	312	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
4	1-242	300	Audiometrie
5	5-285	278	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
6	5-214	251	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
7	5-200	247	Parazentese [Myringotomie]
8	5-221	159	Operationen an der Kieferhöhle
9	5-985	149	Lasertechnik
10	1-208	145	Registrierung evozierter Potentiale
11	5-222	143	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle
12	5-983	124	Reoperation
13	5-224	117	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
14	1-630	115	Diagnostische Ösophagoskopie
15	8-500	103	Tamponade einer Nasenblutung
16	5-300	86	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
17	1-610	85	Diagnostische Laryngoskopie
18	5-262	81	Resektion einer Speicheldrüse
19	8-930	66	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
20	5-280	56	Transorale Inzision und Drainage eines pharyngealen oder parapharyngealen Abszesses
21	1-611	52	Diagnostische Pharyngoskopie
22	5-282	52	Tonsillektomie mit Adenotomie
23	5-195	49	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen)
24	5-403	42	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]
25	5-210	38	Operative Behandlung einer Nasenblutung

B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Tumorsprechstunde	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-200	268	Parazentese [Myringotomie]
2	5-285	226	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
3	5-903	136	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
4	5-902	98	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5	5-300	70	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
6	5-216	50	Reposition einer Nasenfraktur
7	5-215	42	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
8	5-184	17	Plastische Korrektur absteigender Ohren
9	5-401	15	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
10	5-316	11	Rekonstruktion der Trachea

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8,7
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,0
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0

Fachexpertise der Abteilung

- **Hals-Nasen-Ohrenheilkunde (AQ18)**
- **Plastische Operationen (ZF33)**
- **Allergologie (ZF03)**

B-3.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	21,0	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0,0	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0,0	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0,0	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	4,0	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,0	ab 200 Stunden Basis
Entbindungspfleger und Hebammen	0,0	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0,0	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

B-3.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

	Anzahl
Audiologe und Audiologin/Audiologieassistent und Audiologieassistentin/Audiometrieassistent und Audiometrieassistentin/Audiometrist und Audiometristin/Hörgeräteakustiker und Hörgeräteakustikerin (SP30)	1,0
Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin (SP14)	3,0

B-4 Innere Medizin

B-4.1 Allgemeine Angaben der Innere Medizin

Fachabteilung: Innere Medizin
Art: Hauptabteilung
Chefarzt: Dr. med. Wolfgang Wedel M.Sc.

Ansprechpartner: Dr. med. Wolfgang Wedel M.Sc.

Hausanschrift: Friedrich-Lichtenauer-Allee 1
21423 Winsen (Luhe)

Postfach: 1420
21414 Winsen (Luhe)

Telefon: 04171 13-4301
Fax: 04171 13-4328

URL: www.krankenhaus-winsen.de
E-Mail: wolfgang.wedel@krankenhaus-winsen.de

B-4.2 Versorgungsschwerpunkte der Innere Medizin

- **Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)**
Zur Verhinderung schwerer Nierenschäden ist die Hochdruckbehandlung wichtig. Neben eigenen diagnostischen Möglichkeiten erfolgt eine gute Kooperation mit der angeschlossenen Dialyse-Praxis.
- **Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)**
Zur Diagnostik struktureller Herzerkrankungen oder von Herzklappenerkrankungen steht eine moderne leistungsfähige apparative Ausstattung zur Verfügung.
- **Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)**
- **Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)**
Die Herzkatheteruntersuchungen erfolgen in enger Zusammenarbeit mit dem Herzkatheterlabor des Krankenhauses Buchholz in 24 Std. Notfallbereitschaft.
- **Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)**
Regelmäßige strukturierte Tumorkonferenzen mit einer onkologischen Schwerpunktpraxis, Strahlentherapeuten, der Radiologie und der Visceralchirurgie unseres Hauses finden statt.
- **Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)**
- **Intensivmedizin (VI20)**
Zur Abteilung gehört die eigenständige Betreuung von 6 Intensivbetten auf der interdisziplinären Intensivstation.

- **Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)**
Die Lungen- und Bronchialheilkunde wird durch einen Facharzt mit Schwerpunkt repräsentiert. Apparative Ausstattung für lungenfunktionelle und bronchologische Diagnostik.
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)**
- **Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)**
Die Abteilung weist einen Diabetischen Schwerpunkt auf mit zertifiziertem Schulungsangebot für Typ 1 und Typ 2 Diabetiker und Teilnahme an dem DMP-Programm.
- **Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)**
Verantwortlich geleitet durch einen Facharzt mit Schwerpunkt Gastroenterologie werden nahezu alle endoskopischen Untersuchungen einschließlich der operativen endoskopischen Eingriffe des Faches durchgeführt. Da viele Untersuchungen ambulant erfolgen, drücken die unten aufgeführten Untersuchungszahlen nicht die wahre Leistungsfähigkeit der Abteilung aus.
- **Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)**
- **Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)**
- **Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)**
- **Palliativmedizin (VI38)**
Ein eigenständiger und abgegrenzter Palliativbereich mit allen Möglichkeiten einer patientenbezogenen und medizinisch hochwertigen palliativmedizinischen Betreuung ist Bestandteil der Innere Abteilung.
- **Endoskopie (VI35)**
- **Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)**
- **Schrittmachereingriffe (VC05)**
- **Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)**
Viele internistische Patientinnen und Patienten sind alt und ihre Behandlung ist durch eine Vielzahl gleichzeitiger Gesundheitsstörungen und Behinderungen gekennzeichnet. So ist der geriatrische Behandlungsansatz, der eine ganzheitliche Berücksichtigung der Probleme und Möglichkeiten beinhaltet, selbstverständlicher Teil jeder guten internistischen Medizin.

B-4.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Innere Medizin

- **Diät- und Ernährungsberatung (MP14)**

B-4.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Innere Medizin

- **Sonstiges (SA00)**

Alle nicht-medizinischen Serviceangebote welche unter dem Punkt A-10 genannt sind finden Sie auch in dieser Fachabteilung

B-4.5 Fallzahlen der Innere Medizin

Vollstationäre Fallzahl: 4066

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-4.6 Diagnosen nach ICD

B-4.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I50	250	Herzinsuffizienz
2	I48	198	Vorhofflattern und Vorhofflimmern
3	J18	136	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
4	J44	123	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
5	A09	113	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
6	I21	103	Akuter Myokardinfarkt
7	I10	96	Essentielle (primäre) Hypertonie
8	I64	94	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
9	E11	82	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
10	R55	74	Synkope und Kollaps
11	C34	72	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
12	G45	71	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
13	G40	64	Epilepsie
14	I26	63	Lungenembolie
15	G47	62	Schlafstörungen
16	K29	62	Gastritis und Duodenitis
17	K80	59	Cholelithiasis
18	F10	58	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
19	I20	58	Angina pectoris
20	N39	55	Sonstige Krankheiten des Harnsystems

B-4.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-4.7 Prozeduren nach OPS

B-4.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-632	973	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
2	8-930	787	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3	3-200	772	Native Computertomographie des Schädels
4	1-440	607	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5	3-225	371	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
6	1-650	302	Diagnostische Koloskopie
7	5-513	287	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8	8-390	241	Lagerungsbehandlung
9	8-800	212	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
10	1-710	211	Ganzkörperplethysmographie
11	3-222	182	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
12	8-980	175	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
13	1-430	174	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
14	1-275	169	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
15	1-620	162	Diagnostische Tracheobronchoskopie
16	1-444	155	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
17	8-831	139	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
18	8-98b	137	Andere neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
19	9-320	136	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
20	8-640	116	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
21	8-837	109	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
22	3-207	108	Native Computertomographie des Abdomens
23	3-202	103	Native Computertomographie des Thorax
24	3-052	97	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
25	1-790	91	Kardiorespiratorische Polysomnographie

B-4.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Endoskopie des Magens mit einem Eingriff ("operative Gastroskopie")	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Endoskopie (VI35)

Schlaflabor	
Ambulanzart	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140b SGB V (AM12)
Kommentar	Diagnostik und Therapie schlafbezogener Atemstörungen
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-650	613	Diagnostische Koloskopie
2	1-444	238	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3	5-513	126	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
4	1-440	103	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5	5-452	83	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
6	5-429	81	Andere Operationen am Ösophagus
7	5-469	57	Andere Operationen am Darm
8	5-482	23	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
9	5-377	16	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators
10	5-378	9	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
11	5-431		Gastrostomie
12	8-100		Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
13	5-492		Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
14	5-493		Operative Behandlung von Hämorrhoiden

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	16,7
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,0
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0

Fachexpertise der Abteilung

- **Innere Medizin und SP Pneumologie (AQ30)**
- **Innere Medizin (AQ23)**
- **Innere Medizin und SP Gastroenterologie (AQ26)**
- **Palliativmedizin (ZF30)**
- **Diabetologie (ZF07)**

B-4.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	48,0	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	5,0	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0,0	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0,0	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,0	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,0	ab 200 Stunden Basis
Entbindungspfleger und Hebammen	0,0	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0,0	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

B-4.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

	Anzahl
Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement (SP35)	3,0

B-5 Orthopädie

B-5.1 Allgemeine Angaben der Orthopädie

Fachabteilung: Orthopädie
Art: Hauptabteilung
Chefarzt: Dr.med. Heiner Austrup

Ansprechpartner: Dr. med. Heiner Austrup

Hausanschrift: Friedrich-Lichtenauer-Allee 1
21423 Winsen (Luhe)

Postfach: 1420
21414 Winsen (Luhe)

Telefon: 04171 13-4601
Fax: 04171 13-4605

URL: www.krankenhaus-winsen.de
E-Mail: heiner.austrup@krankenhaus-winsen.de

B-5.2 Versorgungsschwerpunkte der Orthopädie

- **Arthroskopische Operationen (VC66)**
- **Chirurgie der Bewegungsstörungen (VC49)**
- **Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45)**

Beschwerden der Wirbelsäule sind sehr häufig und werden in der Orthopädischen Abteilung individuell mit dem ges. Spektrum moderner konservativen und allen gängigen operativen Verfahren behandelt. Neben den degenerativen Wirbelsäulenerkrankungen bei Patienten aller Altersgruppen liegt ein weiterer Schwerpunkt auf der Behandlung osteoporotischer Wirbelkörperfrakturen, wo unter anderem mit der Ballonkyphoplastie ein für die Patienten sehr nutzbringendes und wenig invasives Operationsverfahren zur Verfügung steht.
- **Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener (VK22)**

Bei den Neugeborenen unserer gynäkologischen Abteilung findet regelmäßig in den ersten Lebenstagen eine klinische orthopädische Untersuchung sowie eine Hüftultraschalluntersuchung statt um für typische Krankheitsbilder wie Hüftdysplasie und Fußdeformitäten eine umgehende adäquate Therapie einleiten zu können.
- **Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)**

Gelenkbeschwerden können vielfältige Ursachen haben. Neben dem klassischen Gelenkverschleiß (Arthrose) können auch rheumatische Krankheitsformen, Gicht, Infektionen und weitere Ursachen zugrunde liegen. Jede dieser Ursachen erfordert eine eigenständige spezialisierte Therapie, die in der orthopädischen Abteilung nach zuvor sorgfältiger Diagnosestellung sowohl konservativ und besonders auch operativ durchgeführt wird.

- **Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)**
- **Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)**
Sowohl für Knorpelschäden im Wachstumsalter (Osteochondrosis dissecans) als auch für Knorpelschädigungen des Erwachsenenalters stehen moderne und überwiegend endoskopische Therapieverfahren bis hin zur Knorpelverpflanzung zur Verfügung.
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)**
Eine häufige Beschwerdeursache für den klassischen Kreuzschmerz ist ein Verschleiß sowie eine Überlastung der kleinen Zwischenwirbelgelenke an der Lendenwirbelsäule. Unter anderem führen wir eine dauerhafte Verödung der Schmerzfasern dieser Gelenke im Rahmen der Kryodenervation durch.
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)**
- **Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)**
- **Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)**
- **Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)**
Ein Hauptgebiet der Abteilung ist der endoprothetische Gelenkersatz von Hüft- und Kniegelenk. Hier werden aktuell im Bereich der Prothesenerstimplantation sowie der Prothesenwechsel jährlich zusätzlich zu den ca. 540 durchgeführten Prothesenoperationen weitere 110 Operationen im Rahmen der integrierten Versorgung erbracht. Selbstverständlich gehört aber auch die Schulterendoprothetik zu unserem routinemäßigen Leistungsspektrum.
- **Endoprothetik (VO14)**
siehe oben
- **Fußchirurgie (VO15)**
Hierunter fällt die Behandlung von angeborenen und erworbenen Fehlstellungen der Füße. neben der konservativen Behandlung mit Einlagenversorgung nach podometrischer Vermessung führen wir diverse Korrekturoperationen bei komplexen Vorfußdeformitäten sowie z.B. Halux valgus sowie Krallen- und Hammerzehen durch.
- **Kinderorthopädie (VO12)**
Kinderorthopädische Sprechstunde
- **Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)**
- **Schulterchirurgie (VO19)**

Zu diesem Versorgungsgebiet gehört die Behandlung von krankhaften Veränderungen im Bereich des Schultergelenks. Durch unterschiedliche Ursachen kann es zu einer Schädigung der schulterführenden Muskelmanschette (Rotatorenmanschette) sowie zu Entzündungen und Verkalkungen im Bereich von Schleimbeuteln und Sehnen kommen. Die für den Patienten damit einhergehenden starken Beschwerden und der teils auch eintretende Funktionsverlust werden in der Abteilung mit modernen endoskopischen oder endoskopisch unterstützten Operationsverfahren behandelt.

- **Spezialsprechstunde (VO13)**

Fuß-Sprechstunde / Podometrie, sportorthopädische Sprechstunde, kinderorthopädische Sprechstunde, Prothesensprechstunde, Wirbelsäulensprechstunde, Schultersprechstunde

- **Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)**

Vorwiegend werden hier Verletzungen des Sportlers im Bereich von Knie- und Schultergelenk behandelt. Operativ sind hierbei im Schulterbereich insbesondere rekonstruktive Operationen der Rotatorenmanschette, der Gelenklippe und der Aufhängung der langen Bizepssehne (SLAP-Lesion) zu erwähnen. Im Bereich des Kniegelenks endoskopische Meniskusanierung und Meniskusrefixation sowie der endoskopisch gestützte Kreuzbandersatz.

- **Triple-Osteotomie am Becken (VO00)**

- **Wirbelsäulenchirurgie (VC65)**

Beschwerden der Wirbelsäule sind sehr häufig und werden in der orthopädischen Abteilung individuell mit dem gesamten Spektrum moderner konservativer und allen gängigen operativen Verfahren behandelt. Neben den degenerativen Wirbelsäulenerkrankungen bei Patienten aller Altersgruppen liegt ein weiterer Schwerpunkt auf der Behandlung von osteoporotischen Wirbelkörperfrakturen, wo unter anderem mit der Ballonkyphoplastie ein für den Patienten sehr nutzbringendes und wenig invasives Operationsverfahren zur Verfügung steht.

B-5.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Orthopädie

- **Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie (MP29)**
- **Wärme- und Kälteanwendungen (MP48)**

B-5.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Orthopädie

- **Sonstiges (SA00)**

Alle nicht-medizinischen Serviceangebote welche unter dem Punkt A-10 genannt sind finden Sie auch in dieser Fachabteilung

B-5.5 Fallzahlen der Orthopädie

Vollstationäre Fallzahl: 1916

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-5.6 Diagnosen nach ICD

B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	M16	353	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
2	M17	261	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
3	M51	211	Sonstige Bandscheibenschäden
4	M54	158	Rückenschmerzen
5	M23	112	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
6	T84	108	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
7	M20	96	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
8	M75	72	Schulterläsionen
9	M48	64	Sonstige Spondylopathien
10	M80	50	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
11	M47	37	Spondylose
12	M87	27	Knochennekrose
13	M25	26	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
14	S83	25	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
15	Q65	21	Angeborene Deformitäten der Hüfte
16	M19	19	Sonstige Arthrose
17	S32	19	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
18	M50	18	Zervikale Bandscheibenschäden
19	M00	15	Eitrige Arthritis
20	M53	14	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert

B-5.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-5.7 Prozeduren nach OPS

B-5.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-820	372	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
2	3-802	365	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3	8-930	298	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
4	5-812	263	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5	5-788	239	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
6	5-822	220	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
7	5-811	209	Arthroskopische Operation an der Synovialis
8	8-917	170	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
9	8-914	150	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
10	5-810	139	Arthroskopische Gelenkrevision
11	1-854	119	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
12	8-800	90	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
13	5-814	86	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
14	3-806	76	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
15	3-205	72	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
16	5-800	71	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
17	5-786	66	Osteosyntheseverfahren
18	5-839	66	Andere Operationen an der Wirbelsäule
19	5-829	60	Andere gelenkplastische Eingriffe
20	5-821	54	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
21	5-032	51	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
22	5-782	49	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
23	8-915	49	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
24	3-203	48	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
25	5-787	45	Entfernung von Osteosynthesematerial

B-5.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren**B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Orthopädische Behandlung	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Endoprothetik (VO14)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-812	90	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
2	5-811	64	Arthroskopische Operation an der Synovialis
3	5-810	33	Arthroskopische Gelenkrevision
4	1-697	12	Diagnostische Arthroskopie
5	5-788		Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
6	5-787		Entfernung von Osteosynthesematerial
7	5-859		Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
8	5-056		Neurolyse und Dekompression eines Nerven
9	5-808		Arthrodesen
10	5-814		Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	11,9
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,0
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0

Fachexpertise der Abteilung

- Orthopädie und Unfallchirurgie (AQ10)
- Orthopädie (AQ61)
- Physikalische Therapie und Balneologie (ZF32)
- Spezielle Orthopädische Chirurgie (ZF41)
- Sportmedizin (ZF44)
- Kinder-Orthopädie (ZF19)
- Manuelle Medizin/Chirotherapie (ZF24)

B-5.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	33,0	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3,0	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	1,0	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

B-5.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

	Anzahl
Orthopädietechniker und Orthopädietechnikerin/Orthopädiemechaniker und Orthopädiemechanikerin/Orthopädieschuhmacher und Orthopädieschuhmacherin/Bandagist und Bandagistin (SP18)	1,0

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach §137 Abs.1 Satz 3 Nr.1 SGB V (QS-Verfahren)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß §112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:

- **Diabetes mellitus Typ 1 (DIA1)**
Diabeteschwerpunktpraxis am Krankenhaus
- **Diabetes mellitus Typ 2 (DIA2)**
Diabeteschwerpunktpraxis am Krankenhaus

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Frühjahrsumfrage Med-Info-Web Thema: MDK

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

	Mindestmenge	Erbrachte Menge
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10	11
Knie-TEP	50	240

C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V („Strukturqualitätsvereinbarung“)

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

Die kontinuierliche Fortbildung aller unserer Mitarbeiter, besonders der Fachärzte, ist uns sehr wichtig. Wir haben deshalb intern die Fortbildungspflicht auf alle Ärzte ausgedehnt, auch diejenigen, die nicht bereits seit 5 Jahren Fachärzte sind. Deshalb geben wir unter Position 1 und Position 2 beide Male die Gesamtzahl der in unserem Haus tätigen Fachärzte an, ungeachtet der Dauer ihres Facharztstatus.

Nr.		Anzahl
1.	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen	41,0
2.	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	41,0
3.	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 2]	37,0

D Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Folgende Grundsätze sowie strategische und operative Ziele der Qualitätspolitik werden im Krankenhaus umgesetzt:

Alle Leistungen zuverlässig auf einem hohen Qualitätsniveau zu erbringen, ist vor allem eine ethische Verpflichtung gegenüber unseren Patienten und gegenüber der Bevölkerung.

Es ist aber auch die beste Zukunftssicherung für unsere Krankenhäuser.

Im Mittelpunkt der Bemühungen aller Mitarbeiter der Krankenhäuser Buchholz und Winsen steht der kranke Mensch mit allen seinen Bedürfnissen. Das bedeutet natürlich und vor allem eine sichere, verlässliche und dem Stand des Wissens entsprechende Medizin und Pflege.

Behandlungsstandards müssen aktuell sein, das Sichere vom Unsicheren getrennt werden. So werden alle medizinischen Bereiche zielgerichtet weiterentwickelt um den medizinischen Fortschritt auch in unseren Häusern umzusetzen.

Ebenso wichtig sind uns die seelischen Erwartungen und Wünsche der Patienten. Die Krankenhäuser müssen auch Geborgenheit, Zuwendung, seelische Hilfe geben. Daraus ergibt sich die Bedeutung einer einfühlsamen und individuellen Betreuung in allen Phasen der Krankenhausbehandlung. Wir stellen uns der Kritik und freuen uns über Lob, die über unser Beschwerdemanagementsystem gesammelt und genutzt werden.

Die Qualität aller Leistungen, die in unseren Krankenhäusern erbracht werden, hängt von der Kompetenz und dem Engagement jedes einzelnen Mitarbeiters ab, von ausreichenden Mitteln für diese Tätigkeit und von einer guten Organisation. Mitarbeiterentwicklung hat daher wesentliche Bedeutung.

Unsere Qualitätsziele leiten sich aus dem Leitbild der Krankenhäuser ab. Besonders wichtig sind für uns:

Sehr gute Patientenversorgung, das bedeutet:

- Rationale, leitliniengestützte Medizin und Pflege
- einfühlsamer und professioneller Umgang
- gute Hotelleistungen

Mitarbeiterorientierung, das bedeutet

- Mitarbeiterentwicklung
- Kooperation und gegenseitige Akzeptanz
- Sicherheit der Arbeitsplätze

Effektives Management auf allen Ebenen, das bedeutet:

- Förderung reibungsloser Zusammenarbeit
- Ablaufoptimierung
- Verantwortlicher Umgang mit Ressourcen (Geld, Umwelt, Zeit)
- positive Außendarstellung und "Kundenorientierung"

Kontinuierliche Verbesserung in allen Bereichen, das bedeutet:

- Planung und Beschreibung der wichtigen Abläufe

- Schwachstellenanalyse
- Übernahme neuer Erkenntnisse
- Erfolgskontrolle
- Qualitätszirkelarbeit

Die Qualität unserer Leistungserbringung und die Weiterentwicklung unserer Organisation unterstützen wir mit einem Qualitätsmanagementsystem, das seit 2008 nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert ist.

D-2 Qualitätsziele

Die Qualitätsziele sind im Abschnitt Qualitätspolitik beschrieben.

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Der Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements im Krankenhaus stellt sich wie folgt dar:

Steuergruppefür das Qualitätsmanagement:

Zusammensetzung: QM-Beauftragter, Prokurist, PDL und weitere Mitarbeiter.

Aufgaben: Formulierung der Qualitätspolitik und der Ziele des QM sowie der grundsätzlichen Strategie zur QM-Implementierung zur Festlegung durch die Geschäftsführung. Steuerung aller Aktivitäten des Qualitätsmanagements.

Qualitätsmanagement-Beauftragter

Herr C. Ponocny

Aufgaben: Konzeption und Weiterentwicklung des QM, Planung der internen Audits und Begleitung der externen Audits. Erstellung und Pflege des QM-Handbuchs. Dazu hat der QMB die Möglichkeit der Delegation von konkreten Aufgaben.

Kompetenzen: Eingearbeitet als Stabstelle unter dem Geschäftsführer. Arbeitsaufträge verteilen und Auskünfte einholen.

Qualitätsbeauftragte der Abteilungen

Zusammensetzung: Aus verschiedenen Abteilungen wurden langjährig erfahrene ärztliche und Pflegedienst-Mitarbeiter gewonnen, die Q-Projekte initiieren und begleiten sollen, sie arbeiten aktiv in den Qualitätszirkeln mit.

Aufgaben: Entwicklung und Pflege der Standards, Prozesse und Pfade.

Kompetenzen: MA der Abteilung in angemessenem Umfang beteiligen. Zeitliche Freistellung im erforderlichen Umfang.

Konferenz der Qualitätsbeauftragten

Teilnehmer: QM-Beauftragte und Q-Beauftragte

Zweck: Schulung, Koordination und Supervision der Qualitätsbeauftragten durch die Qualitätsmanagement-Beauftragten.

Qualitätszirkel: Arbeitsebene

Zusammensetzung: Engagierte und kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit zeitlich begrenzten Aufträgen

Kompetenzen: Erarbeitung einzelner Standards, Prozessbeschreibungen oder Pfade, Supervision durch Q-Beauftragten und der QM-Beauftragten

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Medizinische Qualität äußert sich nur bedingt in messbaren Parametern (siehe externe Qualitätssicherung. Selbstverständlich sind korrekte Indikationsstellung, niedrige Komplikationsraten und möglichst schonende Therapieverfahren wichtige Qualitätskriterien). Vielmehr legen wir Wert auf eine engagierte Patientenbetreuung durch kompetente und hochmotivierte Mitarbeiter.

An formalen Instrumenten unseres Qualitätsmanagements kommen zum Einsatz:

- Ein Beschwerdemanagement, das in strukturierter Erfassung von unerwünschten Ereignissen und aus sorgfältiger Rückverfolgung und Rückmeldung an den Patienten besteht.
- Regelmäßige Abteilungsstrategiegespräche und Mitarbeitergespräche zur gemeinsamen und abgestimmten Weiterentwicklung aller Beteiligten.
- Interdisziplinäre Versorgungsstrukturen im Onkologischen Zentrum, Brustzentrum und Darmzentrum. Interdisziplinäre Befund- und Fallbesprechungen mit der Röntgenabteilung, der Abteilung für Strahlentherapie und den Pathologen.
- Regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen im medizinischen Bereich für niedergelassene Kollegen zur Verbesserung der Zusammenarbeit in unserem Einzugsbereich. Regelmäßige interne Weiterbildungen, z. B. wöchentliche Mitarbeiterfortbildungen in der Inneren Abteilung, bezahlte Kongressbesuche für Mitarbeiter u.a.
- Einrichtung einer regelmäßigen monatlichen Vortragsveranstaltung für Patienten bzw. gesunde Bürger der Umgebung über verschiedene medizinische Themen mit anschließender Diskussion.
- Bestimmung von Verantwortlichen, Herstellung eines Handbuchs und Standardisierung der Prozesse in Hygienemanagement, Transfusionsmanagement, Brandschutz.

D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

Die Fortentwicklung unserer Krankenhäuser vollzieht sich kontinuierlich durch die engagierte Mitarbeit verschiedener Gruppen und einzelner Mitarbeiter an Verbesserungsprojekten in allen Bereichen. Hier werden ständig unterschiedliche Fragestellungen bearbeitet:

1. Im Bereich der Pflege durch Pflegestandard-Weiterentwicklung, Vorsorgemaßnahmen bei Sturzgefahr und drohendem Dekubitus, innerbetriebliche Fortbildung.
2. Im Bereich der Medizin durch Fortbildung, Standardentwicklung und klinische Pfaderstellung.
3. Im Bereich des Managements zur Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Abteilungen und Leistungsbereichen sowie in der Verwaltung des Krankenhauses.

Im Rahmen unseres zertifizierten Qualitätsmanagements findet unter Begleitung externer Berater in allen Bereichen des Krankenhauses eine tiefgreifende Ablaufentwicklung mit zahlreichen Reorganisationsmaßnahmen statt. Beispielhaft sind die Folgenden zu nennen:

1. Strukturierte Sitzungen der Krankenhausleitung zur Verbesserung der Zusammenarbeit und zur Verbesserung des Versorgungsangebots.
2. Aktualisierung bzw. Schaffung aller erforderlichen Strukturen der Qualitätsmanagement-Normen.
3. Mitarbeiterinformationsveranstaltungen über Qualitätsmanagement und Krankenhausziele, gezielte Erhebung des Schulungsbedarfs.
4. Erarbeitung eines Leitfadens und Schulungen zur Durchführung von Mitarbeitergesprächen in allen Bereichen.
5. Verbesserung der Außendarstellung mit Überarbeitung der Internetpräsenz und Intensivierung der Pressearbeit.
6. Erfassung und Überarbeitung sämtlicher verwendeter Dokumente.
7. Durchführung zahlreicher interner Audits zum Abgleich der Planungen mit der Realität in den Abteilungen.
8. Vorbereitung des Brustzentrums und des Darmzentrums zur Zertifizierung nach den Kriterien der DKG. Die Zertifizierung ist erfolgt.
9. Zur modernen interdisziplinären Therapieplanung ist eine Tumorkonferenz unverzichtbar. Wir haben nach sorgfältiger interdisziplinärer Planung die organisatorischen und strukturellen Voraussetzungen einschließlich der Möglichkeiten moderner EDV-Unterstützung, des Umbaus der Räumlichkeiten und der Terminabstimmung aller Beteiligten regelmäßige (einmal wöchentliche) Tumorkonferenzen für alle tumorkranken Patienten unserer Krankenhäuser etabliert.

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Das Qualitätsmanagement der Krankenhäuser in Winsen und Buchholz wurde am 19.1.2009 erstmalig nach ISO 9001:2000 zertifiziert und seitdem zweimal erfolgreich einem Überwachungsaudit – inzwischen nach ISO 9001:2008 – unterzogen. Es erhielt das Zertifikat QS 6117 HH der Germanischer Lloyd Certification GmbH.

Seit der Erstellung des vorangegangenen Qualitätsberichts wurde darüberhinaus die zentrale Sterilisationsabteilung in den Geltungsbereich der ISO-Zertifizierung aufgenommen. Gesondert zertifiziert wurden:

- Das Brustzentrum nach den Kriterien der DKG/DGS
- Das Traumazentrum nach den Kriterien der DGU